

Abtswind Aktuell



Sa, 14.03.2015, 16 Uhr:
TSV Abtswind - 1. FC Sand



So, 15.03.2015, 15 Uhr:
TSV Abtswind II - SG Schleerieth



So, 22.03.2015, 13 Uhr:
VfL Volkach II - TSV Abtswind III/FC Feuerbach

Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe, Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium zum Bachelor of Arts – Food Management (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)
- Speditionskaufmann/-frau



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Landesligaspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den 1. FC Sand. Ich möchte auch unsere Gästefans und das unparteiische Trio um Manuel Steigerwald mit seinen Assistenten Lukas Steigerwald und Lorenz Kuger herzlich willkommen heißen.

Knallerspiel bei Kaiserwetter am Wildensorger Sportpark. Nein, ein sportlicher Leckerbissen war es nicht gerade, was Abtswind und Bamberg vergangenen Sonntag aufs gepflegte Kunstrasenparkett zauberten. Spannung, teils Dramatik, Diskussionsstoff (rote Karte vor dem 1:0, ja, nein, Meinungsneurotiker), viele Nicklichkeiten, Intensität am Rande des legal Erlaubten, all das und noch viel mehr bot sich einer beeindruckenden Kulisse. Aber schon ein Werner Lorant wusste: „Schönspielerei gewinnt keinen Blumentopf“. Mit Hacke-Spitze-Trullischnulli erntet man lediglich blaue Flecken in Zeltgröße. Da braucht man Spieler, die kompromisslos Einsatz zeigen, unbedingten Siegeswillen, die auch mal über die Schmerzgrenze gehen, Jörg Otto beispielsweise, um nur mal einen Einzelnen aus einem top aufspielenden Abtswinder Team herauszugreifen. Nur dem engsten Kreis war bekannt, dass unser Mittelfeldspieler sich bereits mit seiner 2. Grippephase im Jahr 2015 herumschlägt. Insgesamt entschied das Miteinander, auf und abseits des Platzes. Näheres auf unserer Facebook-Seite. Gänsehaut garantiert.

Seinen Einstand feierte ein ehemaliger Regionalligaspieler. Carl Murphy, Winterneuzugang von den Würzburger Kickers, konnte gleich seine Erfahrung mit einbringen. Als Ersatz für Daniel Hey, den es unlängst beruflich bedingt nach München zog, beackerte er die rechte Abwehrseite. Ein Kerl mit schottischen Wurzeln im Abtswinder Kräutergarten: „Ich will mithelfen, dass wir den Aufstieg in

die Bayernliga schaffen und mich als Führungspersönlichkeit einbringen.“

Buddhistisch tiefenentspannt analysierte Bambergs Übungsleiter Gerd Schimmer Fakten und Hintergründe. Kleinigkeiten waren es, die das Spiel entscheidend geprägt haben. Pascal Kamolz sei vor dem Sololauf, der mittelbar zum 1:0 führte, im Abseits gestanden, da das Zuspiel von einem Abtswinder Spieler gekommen sei. Beim letztlich entscheidenden 3:1 hätte sich seine Abwehr reichlich dilettantisch verhalten. Offensiv war seine Mannschaft nicht in der Lage, genügend Torgefahr auszustrahlen. Sein Gegenüber Thorsten Götzelmann fasst das Spitzenspiel trocken zusammen: „Wir sind zufrieden damit, dass wir in den entscheidenden Situationen da waren.“

Nach dem Spitzenspiel ist bekanntlich vor dem Spitzenspiel. Für Erholung hält der Rahmenterminkalender kein Plätzchen frei. Heute gastiert der Tabellenzweite, der 1. FC Sand, in der Kräuter Mix Arena. Auch ohne den verletzten Toptorjäger Peter Heyer (doppelten Schien- und Wadenbeinbruch beim letzten Spiel vor der Winterpause) verfügen die „Korbmacher“ über einen breiten Kader mit beeindruckender Qualität. Da findet man keine Position, die nicht doppelt gleichwertig besetzt wäre. Einem breiten Abtswinder Publikum näher bekannt sind Daniel Rinbergas (Ex-FC05er) oder auch das Brüderpaar Thorsten und Danny Schlereth (ehemals FC Augsfeld). Der FCS ist kombinationssicher, laufstark und hat unseren TSV im Hinspiel mal so was von „her g‘spielt“. Die Auswärtsfahrt glich einer Wallfahrt zur schwarz-weißen Marter. Selbstgeißelung inklusive, aber - bitte schön - jeder nur ein Kreuz! Es gibt Begebenheiten, für die Alzheimer ein adäquater Lösungsansatz ist. ▶

Vom Leidensweg des Brian zurück in die Gegenwart. Sand bekam es am letzten Wochenende mit dem abstiegsbedrohten SV Pettstadt zu tun. Nach der langen Pause reichlich nervös agierend, entschieden Tore von Stefan Wasser (Kopfball in der 75.) und Daniel Rinbergas (in der Nachspielzeit) eine zerfahrene Partie. Kann man unter der Rubrik „Arbeitssieg“ zu den Akten legen. Der Sander Trainer Bernd Eigner im Anpfiff-Interview: „Uns war von vorne herein klar, dass es ein hartes Stück Arbeit wird, wenn man in Betracht zieht, dass drei Monate kein Fußball gespielt wurde und ein Torjäger ersetzt werden muss. Wir waren nervös und mussten erst wieder ins Rollen kommen.“

Nervosität kann sich beim heutigen Spitzenspiel keine Seite erlauben. Die jeweilige Ausgangslage kann sich jeder anhand der aktuellen Tabelle ablesen: Abtswind muss, Sand kann, und über allem kreist der Don aus Bamberg und schwitzt vor dem nächstem Wochenende, wenn der Spitzenreiter bei unserem heutigen Gaststar antreten muss. Danach sehen wir klarer. Unter Umständen wird es teuflisch kuschelig an der Tabellenspitze. Oder es kommt doch alles ganz anders. Im Notfall fragt man den Arzt oder Apotheker, denn beim Apollonischen Orakel kommt nur heißer Dampf raus. Da hört jeder raus, wie es ihm gerade in den Kram passt.

Ähnliches trifft auf die Reserve zu. Bei der Truppe von Trainer Velibor Teofilovic herrscht Frühlingsdepression. Die Niederlage beim abstiegsbedrohten TSV Theilheim tut mal so richtig weh. Gegen clever aufspielende, laufstarke, taktisch hervorragend eingestellte Theilheimer hatten unsere Gipfelstürmer einen gebrauchten Tag erwischt. Die gute Ausgangslage schmilzt dahin wie Sonnen gepeinigte Eiswürfel im Asbach-Cola.

Am Sonntag gastiert die SG Schleerieth in der Kräuter Mix Arena. Ein Wiedersehen mit

dem absolut informierten Dampfplauderer, Fußballenthusiasten (offiziell diagnostiziert) und Trainerfuchs Dieter Noack. Seine Truppe startete mit einem hart erkämpften 1:0 Heimerfolg gegen Herlheim. Wieder einmal herausragender Akteur der Schleeriether war Felix Klein, offensives Multitalent, omnipräsent auf dem Platz. Es gilt, vor allem seine Kreise zu stören. Vielleicht braucht die Reserve einfach nur mal eine gelungene Ballstafette, eine gelungene Aktion zu Beginn, dann läuft das schon. Zu Unrecht spielt Teos Mannschaft nicht oben mit. Es sind magere zwei Zähler bis zur punktgleichen Tabellenspitze. Alles noch drin in der Kreisliga, Aufstieg, Relegation, graue Maus im Mittelfeld. Es liegt an den Spielern, wie sie mit der aktuellen Situation mit einigen angeschlagenen Akteuren umgehen. Es liegt am Trainer, die Truppe auf den Punkt einzustellen. Und es liegt an den Fans, die Mannschaft anzufeuern.

Auch die dritte Mannschaft startete verhalten in den Spielbetrieb 2015. Beim direkten Tabellennachbarn FV Dingolshausen setzte es eine 0:2 Niederlage. Bis zur Pause verlief die Partie noch weitestgehend ausgeglichen. Der 1:0 Halbzeitstand störte etwas die optische Weichspülerei. Auch im zweiten Durchgang konnte die Kombi-Elf des Trainergespanns Arthur Eberhardt und Thomas Klein kaum aus der selbst gezimmerten, kombinations-technischen Wohlfühloase ausbrechen. Dingolshausen nutzte einige seiner Torchancen. Kilian Popp's Treffer in der Schlussviertelstunde deckelte die Partie.

Mund abwischen. Weiter geht's im Fahrplan. Am Sonntag reist die Truppe zum Tabellen-sechsten, der Kreisklassenreserve des VfL Volkach. Die Kicker von der Mainschleife gewannen das Hinspiel mit beneidenswerter Effizienz. Max Beyer im Spielbericht (08.09.2014): „Die Gäste aus Volkach agierten clever, verteidigten gut und machten aus 5 Chancen 4 Tore. Die Heimmannschaft

hingegen nutze ihre Möglichkeiten nicht und machte in der Abwehr entscheidende, individuelle Fehler. So verlor die dritte Mannschaft das Spiel, ohne richtig schlecht gespielt zu haben.“ Da scheint noch eine Rechnung offen zu sein.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern ansprechende, abwechslungsreiche Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind.

Matthias Ley

Hopfiger Kaltstart ins letzte Saisondrittel

Orakelkrake prophezeit steigenden Pegelstand

Das Maler-Weidt-Freibier-Barometer steigt unaufhaltsam!

Kickstart ins Jahr 2015. Nach erfolgreichem Spitzenspiel in Bamberg erreicht das allseits beliebte Maler-Weidt-Freibier-Barometer ein respektables Etappenziel. Herrliche 165 Liter zeigt der Pegelstand an. Orakelkrake Paul prophezeit: „Das Ende ist noch lange nicht erreicht!“

Winfried Weidt, Abschwinner Maler, Gemeinderat und Botschafter des goldgelben, hopfigen Geschmacks spendiert einen weite- ren blumig schaumigen, malzig würzigen, goldgelb gezapften 5-Liter-Bembel zum Zwecke allgemeinen Umtrunkwesens. Die Messlatte steht aktuell knapp über der drei Fässer Marke. Doch das soll noch nicht das Thekenende darstellen.

Wenn eine Sache allgemein gefällt, die darf ruhig verlängert werden. Dies bewies bereits der Schiedsrichter in der Bezirksliga-Partie zwischen Dostlukspor Bottrop und dem BW Wesel im August 2007. Schon die erste Halbzeit lief 58 Minuten. Nach der 90. Minute legte der Schiri dann nochmal ordentlich drauf.



“Ich habe den Standpunkt, dass ein Zuschauer, der Geld für 90 Minuten bezahlt, auch 90 Minuten zu sehen bekommen sollte. Wenn der Trainer der Meinung ist, auf Zeit spielen zu müssen, muss er damit rechnen, dass länger gespielt wird“, schrieb der Schiedsrichter in einer Stellungnahme. Die Partie endete 4:2 für Wesel, wann die Tore gefallen sind, ist leider nicht „aktenkundig“.



Der Trainer hat das Wort

Liebe Abtswinder, verehrte Fußballfreunde,

willkommen zum ersten Heimspiel im Jahr 2015 und zum zweiten Spitzenspiel in Folge. Nach dem erfreulichen Auftakt vergangene Woche gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Don Bosco Bamberg, den wir mit 3:1 geschlagen haben, erwarten wir nun zu Hause den zweiten sehr starken Gegner.

In der Hinrunde konnten wir uns ein Bild von der Spielstärke des FC Sand machen und haben dort verdient mit 1:3 verloren. Wir müssen uns erneut darauf einstellen, dass es ein sehr intensives Spiel wird, bei dem Kleinigkeiten den Ausschlag geben werden. Wir

müssen es erneut schaffen, an unsere Leistungsgrenze und teilweise darüber hinaus zu gehen. Personell hat sich im Vergleich zur vergangenen Woche nichts geändert. Leider sind noch immer sieben Spieler verletzt. Trotzdem werden wir alles daran setzen, dass Sand keine Punkte mit nach Hause nimmt.

Es grüßt – in der Hoffnung auf ein schönes, spannendes und erfolgreiches Abtswinder Spiel.

Thorsten Götzelmann



Hüttla am Sportplatz erstrahlt in neuem Glanz

Phase 5: Einweihung und Party

Am Samstag, im Anschluss an die Landesligapartie gegen den 1. FC Sand, weiht TSV-Vorsitzender Uli Zehnder das neu gestaltete Hüttla am Sportplatz ein. Zu diesem feierlichen Anlass lädt der TSV Abtswind alle Mitglieder, Freunde, Gönnern ein, auf das beachtliche Werk anzustoßen.

Vor und während einer Fußballpartie hat der Fan nun eine neue Heimat. Der kleine Gastraum, eingezwängt zwischen Funktionsräumen und Kühllager, bekommt ein ansehnliches Volumen. Warmes Licht durchflutet helle Oberflächen, wo vorher 80er Jahre Neonreklame tristes Grau beleuchtete. Es ist nun ausreichend Platz für Einheimische und Gäste.

Der Bauausschuss des TSV Abtswind um Thomas Bachinger, Manfred Gegner, Roland

Fiedler und Jörg Cesnik steht für Fragen rund ums Bauvorhaben gerne zur Verfügung.

Lasst uns die neue Freiheit genießen, wie es schöner Abtswinder Brauch ist. Mehr Platz, mehr Spaß, mehr Stimmung zur Halbzeit-scholle. Denn der Klügere kippt nach.



..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team





Letztes Spiel

Überraschungsgast beim Wildensorger Tabellenführer

Oberharnsbacher Karpfen als Nervennahrung

DJK Don Bosco Bamberg – TSV Abtswind 1:3 (0:2)



Paukenschlag, mitten hinein in die Bamberger Wohlfühlase. Abtswind bringt Don Bosco die erste Saisonniederlage bei - und dies nicht einmal unverdient. Über die gesamte Spieldauer präsentieren sich die Kicker aus dem beschaulichen Kräuter- und Teedorf bissiger, hungriger als die Gastgeber. Ein Doppelschlag Mitte der ersten Hälfte bringt Abtswind auf die Siegerstraße. Wobei das Geschehen gerade zu Beginn ganz anderes verhieß.

„Oh, Bruder, ist das ein Grottenkick“ meint ein konsterniert dreinschauender Beobachter und wendet sein Haupt gramgebeugt ab. Nein, das ist kein Leckerbissen im sportlichen Sinne, welches sich den erwartungsfrohen 620 Zuschauern im Wildensorger Sportpark präsentiert. Kombinationsspiel sucht man vergebens. Der Ball führende Akteur ist froh, wenn er das Spielgerät so schnell wie möglich entsorgen kann. Bamberg spielt hoch und weit im traditionellen englischen Stiel. Nur weg vom eigenen Strafraum, nichts anbrennen lassen und vorne lauern die langen Kerls wie beispielsweise Stoßstürmer Markus Schnitzer oder der junge Gabriel Jessen auf der rechten Angriffsseite.

Abtswind findet schwer in die Begegnung. Rustikalität ist nicht so das Steckenpferd der Gäste. Erst nach einer Viertelstunde löst sich der Knoten, bedingt durch einen Abspielfehler in der Bamberger Viererkette. Oder

war es doch der Druck, den das Abtswinder Mittelfeld in dieser Situation ausübte. Schwer zu definieren. Im Endeffekt sehen wir Abtswinds Stoßstürmer Pascal Kamolz allein mit unbändigem Zug aufs Bamberger Tor sprinten. Ein Schlenker vor dem herauskommenden Keeper, ein Griff am Ball vorbei hinein in rasend schnelle Abtswinder Sturmmotorik und das Bamberger Desaster ist perfekt. Ohne Zögern zeigt der Unparteiische Stefan Klerner aus Lichtenfels auf den Elfmeterpunkt. Zur Verwunderung vieler Beobachter zückt er allerdings lediglich die gelbe Karte. Der knallrote Karton bleibt in der Gesäßtasche. „Gnade vor Recht“ für den Tabellenführer? Oder Konzessionsentscheidung angesichts des mit zurück geeilten Bamberger Kapitäns Roland Kropf? Jörg Otto verwandelt vom Punkt weg gewohnt sicher.

Die Elf von Bambergs Trainer Gerd Schimmer knirscht am Gegentreffer. Das nutzen die Gäste eiskalt aus. Mitten hinein in die Bamberger Schockstarre fällt das 2:0 für Abtswind. Mathias Brunsch fängt dem ungestüm angreifenden Simon Schmolz den Ball vom Fuß. Über die linke Seite geht es schnell nach vorn. Przemyslaw Szuszkiewicz flankt in die Zentrale und Pascal Kamolz erzielt den Big Point. Keine Abwehrchance für Schlussmann Matthias Kühhorn im Bamberger Kasten.

Das ist mal eine Hausnummer, ein echter Brocken. Der Verdauungstrakt knirscht

Letztes Spiel



vernehmlich im Bamberger Kombinationsgetriebe. Mit einem Mal halten die Gastgeber die Bälle flach. Es entwickelt sich eine ausgeglichene Partie, die das Prädikat „Spitzenspiel“ auch verdient. Torchancen bleiben jedoch weiterhin selten. Nicht unerwartet, wenn zwei gleichwertige Kontrahenten aufeinandertreffen.

Nach dem Seitenwechsel spielt sich das Spielgeschehen vornehmlich zwischen den Strafräumen ab. Höhepunkte kann man an einer Hand abzählen. Abtswinds Keeper Florian Warschecha köpft einen langen Ball vor dem heran flitzenden Bamberger Markus Schnitzer weg. Kurz darauf bringt Bambergs auffälligster Akteur Dominik Schütz seine Farben noch einmal heran. Es geht schnell, mit zwei, drei Ballkontakten ab durch die Mitte. Dominik Schütz nimmt ein scharfes Zuspiel im Fallen direkt und bugsiiert so die Pille flach, unhaltbar im langen Eck.

Der Tabellenführer bekommt die zweite Luft. In den folgenden 10 Minuten erwehren sich die Gäste ihrer strapazierten Hornhaut,

halten den knappen Vorsprung und setzen Nadelstiche, fiese, schnelle Konter ins Herz der Bamberger Abwehr. In der 77. Minute bricht der Widerstand. Die Hausherren zeigen sich einen winzigen Moment unaufmerksam. Abtswind bringt einen Freistoß über die linke Angriffsseite. Ein Bamberger Verteidiger verschätzt sich. Tolga Arayici bringt Jürgen Endres ins Spiel. Die Flanke segelt butterweich an die 5-Meter-Linie. Sträflisch frei netzt Pascal Kamolz zum entscheidenden 3:1 ein.

Alles weitere ist optische Staffage. Bamberg agiert noch einige Minuten stürmisch. Wobei, die Schimmer-Truppe lässt den letzten Ernst vermissen. Aber die Brechstange ist es auch nicht wirklich. Irgendetwas dazwischen, halb Kurzpassspiel, teils weit und krass, konzeptionslos, geschockt. Die Hausherren stemmen sich gegen die erste Saisonniederlage überhaupt. Der eingewechselte Sebastian Fleischmann, nach Zuspiel von Johannes Rosiwal, vergibt in aussichtsreicher Position kurz vor Schluss. Zwingendes, vielleicht sogar einschürendes Pressing, ist nicht dabei. Noch



DJK Don Bosco Bamberg: Matthias Kühhorn; Feli Stobler, Niclas Griebler (46. Johannes Rosiwal), Simon Schmoll, Markus Fischer; Nicolas Wunder, Roland Kropf (46. Sebastian Fleischmann), Gabriel Jessen (73. Marco Schmitt); Maximilian Hoffmann, Dominik Schütz, Markus Schnitzer

TSV Abtswind: Florian Warschecha; Jonas Wirth (87. Constantin Paunescu), Sven Gibfried, Mathias Brunsch, Nicolas Wirsching, Jürgen Endres, Carl Murphy, Pascal Kamolz, Przemyslaw Szuszkiewicz, Jörg Otto (46. Fabian Mauderer), Tolga Arayici (75. Daniel Hämmerlein)

Tore: 0:1 Jörg Otto (19., Foulelfmeter, verursacht an Kamolz), 0:2 Pascal Kamolz (22., nach Vorlage von Szuszkiewicz), 1:2 Dominik Schütz (66., Schuss aus 18 Metern), 1:3 Pascal Kamolz (77., auf Zuspiel von Endres)

Gelbe Karten: Matthias Kühhorn, Johannes Rosiwal (Bamberg); Jörg Otto, Carl Murphy, Tolga Arayici, Mathias Brunsch (Abtswind)

Schiedsrichter: Stefan Klerner (Lichtenfels)

Zuschauer: 620



Letztes Spiel

vor dem Schlusspfiff verlassen die Heimfans in Scharen den Wildensorger Sportpark, konsterniert, aber um eine Erfahrung reicher. So fühlt man sich also, wenn das eigene Team einmal verliert. In dieser Spielzeit ein vollkommen neues Gefühl.

Abtswind mischt die Karten im Aufstiegsrennen neu. Deutlichen Anteil daran hat auch Winterneuzugang Carl Murphy von Regionalligist Würzburger Kickers, das Überraschungsmoment für Bamberg. Nächstes Wochenende gastiert der Tabellenzweite, der 1.FC Sand in der Kräuter-Mix-Arena. Eine Woche darauf geraten Sand und Bamberg aneinander. Unter Umständen präsentiert sich die Tabellenspitze dann ganz anders.

Matthias Ley

Stimmen zum Spiel

Thorsten Götzelmann (Spielertrainer TSV Abtswind):

Klares Ergebnis? Da war heute gar nichts klar. Wir haben 3 Tore erzielt und dabei nicht mehr als 5, 6 Mal aufs Tor geschossen. Ein deutliches Ergebnis sieht anders aus. Insgesamt bin ich mit meiner Truppe zufrieden. In der ersten Viertelstunde taten wir uns schwer. Danach kam mehr Druck aus dem Mittelfeld heraus und prompt bei der ersten Gelegenheit das 1:0. Es war auch wichtig, dass wir gleich das zweite Tor nachgelegt haben.

In der zweiten Hälfte musste ich einige Spieler auswechseln. Jörg Otto befindet sich gerade mitten im zweiten Grippestadium. Meine Alternativen von der Bank sind auch teils angeschlagen. Michael Seuling und Daniel Hämmerlein haben nur eine Handvoll Trainingseinheiten absolviert. Da kann man keine Wunderdinge erwarten. Nächstes Wochenende kommt Sand. Danach wissen wir, wo wir wirklich stehen. In jedem Fall ist die Saison noch lang. Entschieden ist nichts.

Gerd Schimmer (Trainer DJK Don Bosco Bamberg):

An der Niederlage ist nicht zu rütteln. Vor dem Alleingang, der zum 0:1 geführt hat, steht der Abtswinder klar im Abseits. Bei einem engen Spielverlauf ein nicht unerheblicher Nachteil. Auch wenn wir Glück im Unglück hatten, dass Matthias Kühhorn nur gelb gesehen hat. Rot wäre möglich gewesen. Mich wurmt auch das Abwehrverhalten meiner Mannschaft vor dem 0:2 und vor allem unmittelbar beim 1:3. Da haben wir es Abtswind zu leicht gemacht. Nächste Woche kommt Bayern Kitzingen zu uns. Auch das Spiel haben wir noch nicht gewonnen. Danach auswärts nach Sand. Das wird ein ganz schwerer Gang.

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Tabelle



Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Don Bosco Bamberg	23	20	2	1	64 : 13	51	62	●
2	1. FC Sand	23	19	2	2	64 : 13	51	59	●
3	TSV Abtswind	23	18	3	2	53 : 13	40	57	●
4	TG Höchberg	23	11	4	8	38 : 31	7	37	↗
5	ASV Rimpar	23	9	8	6	28 : 27	1	35	↗
6	FC Viktoria Kahl	23	10	5	8	49 : 33	16	35	↘
7	1. FC Schweinfurt 05 II	22	10	2	10	50 : 42	8	32	↗
8	FC Blau-Weiss Leinach	23	10	1	12	45 : 54	-9	31	↗
9	TSV Karlburg	23	8	6	9	28 : 43	-15	30	●
10	TSV Kleinrinderfeld	23	8	6	9	34 : 41	-7	30	↘
11	Baiersdorfer SV	23	7	8	8	36 : 41	-5	29	↘
12	TSV Neustadt/Aisch	22	7	6	9	32 : 33	-1	27	●
13	FVgg Bayern Kitzingen	23	5	9	9	23 : 31	-8	24	●
14	Würzburger FV II	23	6	3	14	36 : 42	-6	21	●
15	SpVgg Stegaurach	23	5	4	14	19 : 50	-31	19	↗
16	TuS Frammersbach	23	6	1	16	25 : 53	-28	19	↘
17	SV Pettstadt	23	5	2	16	23 : 50	-27	17	↘
18	FT Schweinfurt	23	4	4	15	19 : 56	-37	16	↘

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 07.03.15	15:00	1. FC Sand	- SV Pettstadt	2:0
	15:00	1. FC Schweinfurt 05 II	- Baiersdorfer SV	3:2
	16:00	FC Viktoria Kahl	- SpVgg Stegaurach	1:2
	16:00	TG Höchberg	- TuS Frammersbach	4:0
	16:00	TSV Karlburg	- Würzburger FV II	0:0
So, 08.03.15	16:00	FVgg Bayern Kitzingen	- TSV Neustadt/Aisch	2:0
	15:00	ASV Rimpar	- TSV Kleinrinderfeld	0:0
	15:00	FC Blau-Weiss Leinach	- FT Schweinfurt	2:1
	15:00	DJK Don Bosco Bamberg	- TSV Abtswind	1:3



Aktueller Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 14.03.15	15:00	SpVgg Stegaurach	- ASV Rimpar	
	15:00	FT Schweinfurt	- TG Höchberg	
	16:00	Baiersdorfer SV	- FC Viktoria Kahl	
	16:00	TSV Abtswind	- 1. FC Sand	
So, 15.03.15	16:00	TSV Kleinrinderfeld	- FC Blau-Weiss Leinach	
	15:00	DJK Don Bosco Bamberg	- FVgg Bayern Kitzingen	
	15:00	SV Pettstadt	- 1. FC Schweinfurt 05 II	
	15:00	Würzburger FV II	- TSV Neustadt/Aisch	
	15:00	TuS Frammersbach	- TSV Karlburg	

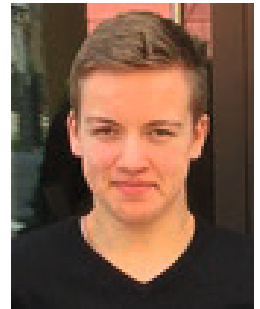
Das Schiedsrichtergespann



1. Assistent
Lukas Steigerwald



Schiedsrichter
Manual Steigerwald



2. Assistent
Lorenz Kruger



MALER WEIDT



Tel. 0 93 83/74 96

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Torschützen der Landesliga

Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Peter Heyer	1. FC Sand	19
2	Gökhan Aydin	FC Viktoria Kahl	17
2	Daniel Bufe	FC Blau-Weiss Leinach	17
4	Dominik Schütz	DJK Don Bosco Bamberg	16
5	Pascal Kamolz	TSV Abtswind	15
6	Pascal Blömer	TG Höchberg	13
6	Daniel Rinbergas	1. FC Sand	13
8	Dennie Michel	TSV Kleinrinderfeld	12
8	Jörg Otto	TSV Abtswind	12
10	Daniel Endres	FVgg Bayern Kitzingen	11
11	Stefan Reck	DJK Don Bosco Bamberg	10
12	Szymon Dynia	TSV Karlburg	9
13	Enrico Cescutti	Baiersdorfer SV	8
13	Mario Meth	SV Pettstadt	8
13	Tim Müller	FC Viktoria Kahl	8
13	Johannes Reuchlein	FC Blau-Weiss Leinach	8
13	Max Schebak	1. FC Schweinfurt 05 II	8
18	Jürgen Endres	TSV Abtswind	7



1. Mannschaft

Tor:

Florian Warschecha, Malte Schulze-Happe

Abwehr:

Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Daniel Hämmerlein, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz

Mittelfeld:

Tolga Arayici, Jürgen Endres, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff:

Pascal Kamolz, Constantin Paunescu, Michael Seuling

Verletzt: Oliver Döring, Albert Fischer, Michael Herrmann, Shawn Hilgert, Peter Mrugalla, Tobias Werner



Hintere Reihe von links: Przemyslaw Szuszkiewicz, Jürgen Endres, Jörg Otto, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Tobias Werner, Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Patrick Hock

Mittlere Reihe von links: Thorsten Götzelmann (Trainer), Thomas Klaus (Torwarttrainer), Oliver Döring, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Sven Gibfried, Sebastian Otto, Fabian Mauderer, Albert Fischer, Thomas Klein (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Jonas Wirth, Daniel Hey (ausgeschieden), Oliver Scheufens (inaktiv), Florian Warschecha, Michael Seuling, Tolga Arayici, Lukas Zobel

Es fehlen: Shawn Hilgert, Carl Murphy, Constantin Paunescu, Malte Schulze-Happe und Nicolas Wirsching

Unser heutige Gast



1. FC Sand



Tor:

Dominik Biemer, Peter Kundmüller, Maximilian Schanz

Abwehr:

Andre Schmitt, Andre Karmann, Rene Finnemann, Florian Gundelsheimer, Josef Pickel, Bernd Pankratz, Dominic Leim

Mittelfeld:

Sebastian Götz, Dany Schlereth, Dominik Rippstein, Sven Wiczorek, Stefan Krines, Daniel Rinbergas, Stefan Wasser, Tobias Krines

Sturm:

Peter Heyer, Thorsten Schlereth, Lucas Wirth, Dinis Ribeiro





**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

Mediengestaltung

Manfred Höfer

Fritz-Erler-Str. 30

90765 Fürth

Tel. 0911 - 7666942

www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

MUSEUM
KAULFUSS
DER **ABTSWINDER** KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und

Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind

www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Fotogalerie





Barros ...



... Impressionen



Arndt²



POLARLIFEHAUS®

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





Textilveredelung
(Beflockung)
Teamsportbedarf
Sportartikel
Fußballschulen

Teamsport Meli
Melanie Schönberg

97353 Wiesentheid
Fon/Fax 09383/902365
Mobil: 0177-7110772

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Rötthlein	20	11	4	5	35 : 28	7	37	↗
2	TSV Essleben	20	11	4	5	28 : 19	9	37	↘
3	TSV Abtswind II	20	9	8	3	58 : 30	28	35	↘
4	FV Egenhausen	20	8	9	3	27 : 19	8	33	●
5	SV Stammheim	20	9	5	6	50 : 35	15	32	●
6	DJK Hirschfeld	20	9	4	7	34 : 35	-1	31	↗
7	TSV Waigolshausen	20	9	4	7	32 : 27	5	31	↘
8	DJK Altbessingen	20	8	6	6	38 : 29	9	30	●
9	SG Schleerieth	19	8	5	6	42 : 30	12	29	●
10	Jahn Schweinfurt	20	8	4	8	38 : 40	-2	28	●
11	DJK Schweinfurt	20	7	3	10	32 : 38	-6	24	●
12	TSV Theilheim	20	7	3	10	25 : 39	-14	24	↗
13	SV Herlheim	20	6	5	9	28 : 33	-5	23	↘
14	TSV Bergrheinfeld	20	5	7	8	27 : 27	0	22	↗
15	Türkiyemspor SV-12	20	6	4	10	31 : 42	-11	22	↘
16	SV Oberwerrn	19	0	1	18	11 : 65	-54	1	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
So, 08.03.15	15:00	SV Oberwerrn	- TSV Bergrheinfeld	1:3
	15:00	TSV Theilheim	- TSV Abtswind II	3:1
	15:00	SG Schleerieth	- SV Herlheim	1:0
	15:00	Jahn Schweinfurt	- DJK Schweinfurt	3:1
	15:00	DJK Altbessingen	- TSV Waigolshausen	2:1
	15:00	TSV Essleben	- TSV Rötthlein	0:1
	15:00	SV Stammheim	- FV Egenhausen	1:1
	15:00	DJK Hirschfeld	- Türkiyemspor SV-12	1:0

Aktueller Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 14.03.15	15:00	TSV Waigolshausen	- SV Oberwerrn	
	16:00	TSV Röhlein	- SV Stammheim	
So, 15.03.15	15:00	TSV Abtswind II	- SG Schleerieth	
	15:00	Türkiyemspor SV-12	- TSV Theilheim	
	15:00	FV Egenhausen	- DJK Hirschfeld	
	15:00	TSV Bergheinfeld	- TSV Essleben	
	15:00	DJK Schweinfurt	- DJK Altbessingen	
	15:00	SV Herlheim	- Jahn Schweinfurt	

Torschützen der Kreisliga

Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Marcel Krug	Jahn Schweinfurt	20
2	Julian Schuler	DJK Schweinfurt	16
3	Felix Klein	SG Schleerieth	14
3	Frank Wirsching	SV Stammheim	14
5	Markus Johnke	SV Stammheim	13
5	Yahya Yavuz	Türkiyemspor SV-12	13
7	Johannes Herold	DJK Altbessingen	11
7	Sebastian Wehner	TSV Röhlein	11
9	Julian Weis	FV Egenhausen	10
10	Shkelqim Kruezi	TSV Abtswind II	9
11	Steffen Hein	SV Herlheim	8
11	Patrick Hock	TSV Abtswind II	8
11	Matthias Hübner	SV Stammheim	8
11	Jannik Lutz	DJK Hirschfeld	8
11	Stefan Noeth	SG Schleerieth	8
11	David Schmittfull	SG Schleerieth	8
11	Manuel Wächter	DJK Hirschfeld	8



2. Mannschaft

Tor:

Marco Bischoff, Thomas Klaus

Abwehr:

Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Frederik Weiß, Lukas Zobel

Mittelfeld:

Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Jovica Pejakovic, Markus Schamberger

Angriff:

Julian Beßler, Tobias Gnebner, Patrick Hock, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. Mannschaft)

Verletzt: Manuel Pauly



Hintere Reihe von links: Velibor Teofilovic (Spielertrainer), Tobias Gnebner, Patrick Hock, Daniel Kaminski, Christian Funk, Frederik Weiß, Christoph Kniewasser, Frank Hufnagel (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic, David Heidenreich, Tobias Holzberger, Thomas Klaus, Markus Golombek, Lukas Zobel, Maximilian Mahler, Manuel Pauly

Es fehlen: Julian Beßler, Marco Bischoff und Markus Schamberger

Unser heutige Gast



SG Schleerieth



Hintere Reihe von links: Michael Göbel, Michael Dereser, Jan Ludwig, Christoph Hiesberger, Alfred Schmidke, Felix Klein, Heidi Klein (3. Vorsitzende)

Mittlere Reihe von links: Karl-Heinz Seibold (1. Vorsitzender), Dieter Noack (Trainer), Klaus Beyhl (Co-Trainer), Frank Metzger, Sebastian Fischer, Tobias Scholz, Sven Ludwig, Johannes Neubert, Martin Rettner (Abteilungsleiter), Joachim Fick (stellv. Abteilungsleiter), Albrecht Schmittfull (ehem. 1. Vorsitzender)

Vordere Reihe von links: David Schmittfull, Stefan Nöth, Andreas Pfeuffer, Christian Aumüller, Matthias Pfeuffer, Roman Jakubowski, Ulf Obermaier, Tobias Reuß (Betreuer)

Es fehlen: Simon Hederich, Rainer Pohli (2. Vorsitzender), Manuel Katzenberger (ehem. 2. Vorsitzender)

Änderungsschneiderei



Monika vom Berg

Am Brunnlein 2

97355 Abtswind

Tel.: 09383/6429

Änderungen und
Reparaturen aller Art

Termine nach Vereinbarung



Letztes Spiel

Und die Luzie schaut gnädig dem munteren Treiben zu

Die Reserve beim abstiegsbedrohten TSV Theilheim in der Favoritenrolle

TSV Theilheim – TSV Abtswind II 3:1 (1:0)

Die Reserve vergeigt den Neustart komplett und kommt beim abstiegsbedrohten TSV Theilheim gehörig unter die Räder. Bei besten frühlingshaften Bedingungen stand die Truppe von Spielertrainer Velibor Teofilovic vom Fleck weg unter Dauerbeschuss. Keeper Marco Bischoff, dem winterlichen Neuzugang, konnte man die breiten „Schaufeln“ schütteln, dass die Reserve zur Pause lediglich mit einem Tor in Rückstand lag. Da hatten bereits Theilheims Dominic Knittel getroffen und Dominic Cäsar einen Foulelfmeter neben den Abtswinder Kasten gesetzt.

Auch nach dem Seitenwechsel fand der Tabellenzweite nie zu seinem kombinationslastigen Spiel. Favorit hin oder her: Theilheim war läuferisch stärker, motivierter und – vor allem – personell ausreichend besetzt. Abtswind merkte man das zeitgleich stattfindende Spitzenspiel der Landesligaelf in Bamberg an, diesen personellen Aderlass, der das

Quäntchen ausmacht zwischen Spitzenklasse und Winterdepression.

Trotzdem kamen auch die Gäste zu Torgelegenheiten. Doch erst in der Schlussphase traf Daniel Kaminski zum 1:3 Anschlusstreffer. Viel zu spät, um noch so etwas wie Spannung aufkommen zu lassen. Mit dem Sieg Röhleins im Spitzenspiel liegen die drei Führenden in der Tabelle aber weiterhin dicht beisammen. Entschieden ist noch nichts. Es wird kuscheliger im oberen Tabellendrittel.

Matthias Ley



TSV Theilheim: Philip Stumpf, Francisco Vasconcelos, Lukas Berger, Christian Barth, Enrico Eichelbrönner, Dominic Cäsar, Markus Barth, Florian Barth, Sebastian Lehmann, Daniel Cäsar, Dominic Kittel; Eingewechselt: Luca Jakubowski (78.), Maximilian Fischer (86.)

TSV Abtswind II: Marco Bischoff, Daniel Kaminski, Maximilian Mahler, Christoph Kniewasser, Matthias Winkler, Michael Seuling, Jovica Pejakovic, Velibor Teofilovic, Patrick Hock, Julian Beßler, Tobias Gnebner; Eingewechselt: Markus Schamberger (46.)

Schiedsrichter: Dominic Hofmann

Zuschauer: 90

Gelbe Karten: Christoph Kniewasser, Velibor Teofilovic, Michael Seuling, Francisco Vasconcelos (TSV Theilheim), Dominic Cäsar (TSV Theilheim), Markus Schamberger (Gelb-Rot)

Tore: 1:0 Dominic Knittel (28.), 2:0 Florian Barth (8.), 3:0 Markus Barth (83.), 3:1 Daniel Kaminski (85., Elfmeter)

- Migräne, Kopfschmerzen?
- Bandscheibenprobleme?
- Verspannungen?
- Bluthochdruck?

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

Detlef Müller

Zur Brunnenstube 2
97357 Prichsenstadt



Tel.: (0 93 83) 18 88

 www.atlasprofilax-mueller.de

 www.wassertankstelle-franken.de

 d.mueller@atlasprofilax.de



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Münterschwartzach	15	13	1	1	37 : 10	27	40	●
2	SG Castell-Wiesenbronn	16	11	4	1	40 : 12	28	37	↗
3	SV Frankenwinheim	15	12	1	2	38 : 14	24	37	↘
4	SC Brünnau	14	9	2	3	44 : 21	23	29	↗
5	SV-DJK Oberschwartzach II	18	8	4	6	34 : 35	-1	28	↘
6	VfL Volkach II	16	7	2	7	31 : 21	10	23	↗
7	SV Rügshofen	17	7	2	8	24 : 27	-3	23	↗
8	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	16	6	4	6	31 : 25	6	22	↘
9	FV Dingolshausen	16	6	2	8	23 : 25	-2	20	↗
10	SV Oberscheinfeld	17	6	2	9	29 : 36	-7	20	↘
11	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	18	6	0	12	33 : 52	-19	18	↘
12	SV Altenschönbach	17	3	3	11	22 : 35	-13	12	●
13	DJK Großgessingen	16	2	2	12	10 : 42	-32	8	●
14	1.FC Geesdorf II	17	3	1	13	13 : 54	-41	7	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 07.03.15	15:00	SC Brünnau	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	2:1
So, 08.03.15	13:00	VfL Volkach II	- DJK Großgessingen	3:0
	15:00	SV Rügshofen	- 1.FC Geesdorf II	3:0
	15:00	FV Dingolshausen	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	2:0
	15:00	SV Altenschönbach	- SV-DJK Oberschwartzach II	3:2
	15:00	SV Oberscheinfeld	- SG Castell-Wiesenbronn	0:3

Nächster Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
So, 22.03.15	13:00	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	
	15:00	DJK Großgessingen	- SpVgg Münsterschwarzach	
	15:00	SC Brünnau	- SV Altenschönbach	
	15:00	SV Oberscheinfeld	- SV-DJK Oberschwarzach II	
	15:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- SV Rügshofen	
	15:00	FV Dingolshausen	- SG Castell-Wiesenbronn	

Torschützen der A-Klasse

Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Max Geisel	SC Brünnau	14
2	Helmut Kuhn	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	12
3	Ouannes Chahdoura	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	11
3	Pascal Paul	SG Castell-Wiesenbronn	11
3	Thorsten Seufert	SC Brünnau	11
6	Timo Geissler	SV Rügshofen	9
7	Florian Freibott	SpVgg Münsterschwarzach	8
7	Christian Rothenanger	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	8
7	Lukas Theuerer	SV Frankenwinheim	8
10	Sebastian Meinzinger	SV Oberscheinfeld	7
10	Jens Strasser	SV Frankenwinheim	7
12	Robert Bindig	SC Brünnau	6
12	Sebastian Haun	SpVgg Münsterschwarzach	6
12	Christian Hein	SV-DJK Oberschwarzach II	6
12	Kilian Jopp	FV Dingolshausen	6
12	Heiko Tallner	SV Oberscheinfeld	6
17	Florian Eschenbacher	VfL Volkach II	5
17	Holger Goetz	SV Frankenwinheim	5
17	Karsten Krauß	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	5



3. Mannschaft

Tor:

Thomas Klein

Abwehr:

Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Vedat Osmani

Mittelfeld:

Johannes Baumann, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Christian Funk, Alexander Geitz, Tobias Holzberger, Sebastian Krauss, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Dominik vom Berg, Matthias Winkler

Angriff:

Dirk Dorbath, Czeslaw Jurkiewicz, Karsten Krauß



Hinten von links: Arthur Eberhardt (Trainer), Dennis Zehnder, Maximilian Beyer, Christian Funk, Tobias Fink, Vedat Osmani, Ouannes Chahdoura, Florian Benedikt, Steffen Dumler (Betreuer)

Vorne von links: Sebastian Krauß, Karsten Krauss, Tobias Holzberger, Thomas Klein, Lars Hienzsch (ausgeschieden), Ronny Bock, Dominik vom Berg, Andreas Beyer

Es fehlen: Johannes Baumann, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Alexander Geitz, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Matthias Winkler, Dirk Dorbath, Czeslaw Jurkiewicz



Das DFB-Mobil macht Station bei der U15 des TSV Abtswind

Fortbildung für Juniorenspieler und Nachwuchstrainer

Demotraining der U15 am 28. April um 17:30 Uhr in Castell

Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Dienstag, 28. April (statt wie geplant am 12. März), bekommen die U15-Junioren des TSV Abtswind Besuch vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) und vom Deutschen Fußball-Bund (DFB). Es handelt sich um das Projekt „DFB-Mobil“. Beginn ist um 17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Castell.

Wie wecke ich Begeisterung im Kinder- und Jugendtraining? Wie kann mein Verein auf den demographischen Wandel reagieren und die damit zusammenhängende Integration im Fußballsport vorantreiben? Der Deutsche Fußball-Bund hilft seinen Vereinen, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. In Bayern sind allein vier Mobile unterwegs.

Seitdem wurden bereits über 19.000 Veranstaltungen durchgeführt, in denen mehr als 900.000 Menschen – davon knapp 135.000 Trainerinnen und Trainer sowie 12.000 Lehrerinnen und Lehrer – erreicht wurden. Die 30 DFB-Mobile sind jeden Tag im Einsatz und kommen direkt zu den Fußballvereinen und den Grundschulen. Jährlich finden rund 3.600 Veranstaltungen statt, um die Basis des Fußballs fortzubilden.

Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der BFV bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen informiert.

DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann zeigt sich sehr erfreut: „Es ist schön zu sehen, dass das DFB-Mobil auch weiterhin so gut bei den Vereinen ankommt. Es hat sich als Einstieg in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen absolut bewährt.“ Bei einem DFB-Mobil-Besuch führen lizenzierte Trainer ein Demonstrationstraining durch und informieren Vereine und Grundschulen über weitere Bildungsangebote sowie über Zukunftsthemen des Fußballs. Nach dem Training folgt stets der Informationsblock zu den Themen Nachbesprechung der Praxis, Qualifizierung, Amateurfußball-Kampagne sowie Landesverbandsthemen.





Derzeit noch keine Jugendspiele

Altpapiersammlung der Jugend des TSV Abtswind

Am Freitag den 20. März 2015 ab 14 Uhr sammelt die Fußballjugend des TSV Abtswind wieder Altpapier in der Gemeinde.

Gesammelt werden Zeitungen, zeitungähnliche Drucksachen und Hochglanzprospekte!
Bitte sammeln sie das Papier bis dahin, damit wir bei dieser Aktion möglichst viel Altpapier abgeben können.

Unterstützen sie die Jugendabteilung des TSV Abtswind mit Ihrer Papierspende.

Vielen Dank

Die Jugendabteilung des TSV Abtswind

Trockenbau K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977
Handy Nr. 0172 147 1036

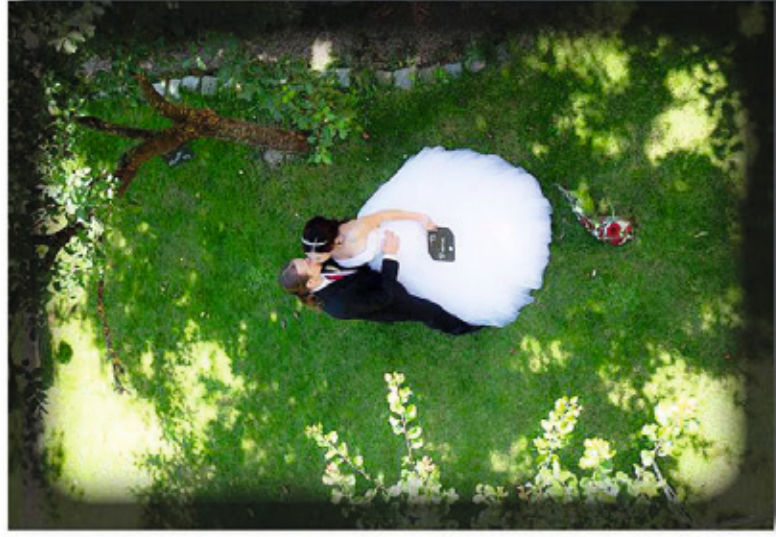
K-H. Büttner
Greuther Straße 19
97355 Abtswind



Umbau
Trockenputz
Dachausbau
Innenausbau
Leichtbauwände
Designerdecke

PHOTOGRAPHIE

Cella Seven



www.cella-seven.de Schlüsselfeld

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind

Tel: 09383 / 6691
Handy: 01 52 / 26 15 52 31

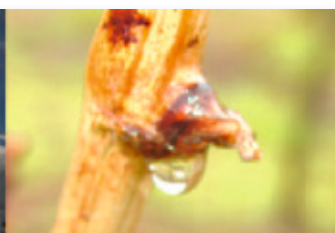
E-Mail: ladiesfirst1@live.de

Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

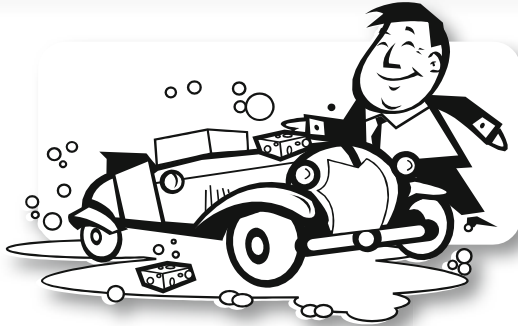
Ladies First



„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,
unter...

www.mueller-und-sohn.de



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
in Wiesentheid*

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich

Main-Post App



Jetzt gratis
downloaden!

Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



MAIN POST
Gut zu wissen.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Deutschland. Gut für Mainfranken.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen.
Deutschlands Sportförderer Nummer 1



suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebrauch, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

www.rb-Volkach-Wiesentheid.de

Raiffeisenbank
Volkach-Wiesentheid eG



**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bieten wir innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

📠 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind

Tel: 0 93 83 / 66 91
Handy: 01 52 / 26 15 52 31

E-Mail: ladiesfirst1@live.de

Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

Für Sie unterwegs ...



www.schornsteinbau-weinig.de



97355 Abtswind
Sternstraße 1

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350